

Medicis auch gut zu seyn gemercket vnd bekennet werden.

Doch dieses vohr allem wol in acht genommen / daß die mineralische Purgantien / wann sie dieses / welches ich ihnen zugeschrieben / wol verrichten sollen / auß guten subjectis fleißig berentet / vnd fürsichtig müssen gebraucht werden / dabey es auff diesemahl beruhen soll.

Dieses sey nun gesagt / daß alle Purgantien Gift seyn / vnd ihre Operation im Leib als ein Gift beweisen / daß aber alle Giften auch purgiren solten / ist ganz nicht gemeynet ; dann zwischen giftigen Dingen ein Unterscheid muß gemacht werden / inmassen die gebräuchliche purgirende / so wol animalische vnd mineralische als vegetabilische Dinge so ein grosses Gift nicht seyn / daß sie in wenig Stunden den Menschen tödten solten / weil ihr Gift nicht volatilis vnd spiritualisch / sondern corporalisch ist / hergegen aber solche vegetabilien / animalien vnd mineralien / die schnell tödten / ein ander vnd schädlicher Gift seyn / weil sie viel eruder oder rauher seyn / als die bekandte vnd gebräuchliche purgantien / vnd darzu ihr Gift in einer volatilität bestehet / derenthalben sie alsobald dem Herzen zu eilen / vnd den Spiritum vitalem binden / tödten / vnd das natürliche Feuer im Herzen / durch ihre grosse ungleiche Kälte außlöschten.

Vnd wiewol ein grosses Feuer ein kleines auch außlöschten kan / so befindet sich doch nicht / daß die hitzige Gifte so gefährlich seyn als die kalte vnd